



Presseinformation

4. März 2009

Seite 1 von 3

Landesregierung unterstützt familienfreundliche Unternehmen - positive Bilanz des Wettbewerbs familie@unternehmen.NRW

Pressestelle

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Telefon 0211 8618-4246

Telefax 0211 8618 4566

"Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise - Familienfreundlichkeit muss ein Thema der Wirtschaft bleiben. Nur wer Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie anbieten kann, wird angesichts des demografischen Wandels am Markt bestehen können. Dies gilt für Großunternehmen und mittelständische Betriebe gleichermaßen, aber auch für öffentliche Dienstleistungsbereiche", das bekräftigte Familienminister Armin Laschet heute (4. März 2009) in Düsseldorf anlässlich seiner Bilanz zum Wettbewerb familie@unternehmen.NRW.

pressestelle@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

Vor einem Jahr, am 5. März 2008, hat Familienminister Armin Laschet den Wettbewerb familie@unternehmen.NRW gestartet. Für drei Jahre stehen 3 Millionen Euro Fördermitteln bereit, die von der europäischen Union im Rahmen des Ziel-2-Programms des Landes Nordrhein-Westfalen und aus dem Landeshaushalt finanziert werden. Heute zeichnete Minister Laschet die acht besten der insgesamt 19 Gewinnerprojekte sowie eine Studie aus. Sie stehen beispielhaft für die Bandbreite und das hohe Niveau der Initiativen. So gibt es Beiträge zur Förderung der Familienfreundlichkeit in verschiedenen Branchen wie in der Zeitarbeit und solche, die Unternehmensverbände aus gleichen Branchen oder an gleichen Standorten zusammenbringen. Es

gibt Ansätze, mit denen eine aktive Vaterschaft gefördert und die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erleichtert werden soll.

Insgesamt gab es 67 Projektanträge, von denen 19 für die Förderung ausgewählt wurden. Die Unternehmen müssen 45 Prozent der Projektmittel selbst tragen, so dass einschließlich der 3 Millionen Euro öffentliche Fördermittel 5 Millionen Euro für mehr Familienfreundlichkeit in Unternehmen eingesetzt werden. Minister Laschet: "Der Wettbewerb hat dem Thema Familienfreundlichkeit in der Wirtschaft neuen Schwung gegeben, den wir gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation verstetigen müssen."

Er kündigte an, dass in Kürze eine zweite Runde des Wettbewerbs familien@unternehmen.NRW ausgerufen wird. Auch für diesen stehen wiederum 3 Millionen Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus ist die Gründung einer Unternehmensplattform in Nordrhein-Westfalen geplant, in der die bisherigen Aktivitäten gebündelt und verbreitert werden sollen. Laschet: "Schon jetzt arbeiten wir eng mit einem Kreis von rund 150 Unternehmen zusammen, die über den Wettbewerb oder andere Initiativen konkrete Projekte durchführen. Sie sollen den Grundstein für eine Unternehmensplattform bilden, für die wir viele weitere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen gewinnen wollen." Dabei will das Land Nordrhein-Westfalen eng mit dem Bundesprogramm "Erfolgsfaktor Familie" zusammenarbeiten.

Gewinnerprojekte des Wettbewerbs familie@unternehmen.NRW sind:

Soziale Innovation GmbH, Dortmund	Familienfreundliche Arbeitszeit in der Zeitarbeit
Stadt Hamm - Familienbüro, Hamm	Krankenhaus- Familie: Hammer Krankenhäuser gestalten familienfreundliche Rahmenbedingungen für Ihre

	Beschäftigten
Gesellschaft für Berufliche Bildung gGmbH, Remscheid	TABB TeilzeitAusbildungs-Beratung & Betreuung
Stadt Köln, Amt für Wirtschaftsförderung	Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete
Universität Duisburg-Essen	Studie: Umsetzung unternehmensnaher Kinderbetreuung in Nordrhein-Westfalen
Energie Impuls OWL e.V., Bielefeld	Klimawandel für Arbeit und Familie
ZFBT - Stadt Castrop Rauxel,	Unternehmensseitige Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
Handwerkskammer Münster	Generationsübergreifende Familienfreundlichkeit in handwerklichen KMU
Vodafone D 2 GmbH, Düsseldorf	Live Art

3 von 3

Detaillierte Informationen zum Wettbewerb und den prämierten Projekten finden Sie im Internet. Fotos von der Prämierung sind ab Donnerstag, 6. März, auf der Startseite www.mgffi.nrw.de eingestellt.